

Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende (SHIA) e.V.  
Landesverband Sachsen – gegr. 1991



Sasstr. 2 - 04155 Leipzig - [www.shia-sachsen.de](http://www.shia-sachsen.de)

**LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)**



Leipzig, im November 2023

## Rückschau: Friedensgebet in der Leipziger Nikolai- kirche am 23. Oktober 2023: Kindergrundsicherung und Armutsüberwindung im Fokus

Am 23. Oktober 2023 fand in der Leipziger Nikolaikirche ein Friedensgebet statt, das dem Thema "KINDERGRUNDSICHERUNG" und der Überwindung von Armut und Ausgrenzung gewidmet war. Die Veranstaltung, die die ehrenamtliche Geschäftsführerin des **Landesfamilienverbandes SHIA e.V. LV Sachsen** und **Leiterin des LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN (LKAS)** Brunhild Fischer und ihr Team organisierten, war an den "17. Oktober - Internationaler Tag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung" angelehnt.



Der Einladung folgten die Persönlichkeiten Vicki Felthaus (im Bild), Bürgermeisterin und Beigeordnete für Jugend, Schule und Demokratie in Leipzig, Herr Pfarrer Bernhard Stief von der Nikolaikirchengemeinde, sowie SHIA-Bundvorsitzende Ulrike Wendler, Rechtsanwältin und Mitglied im Fachausschuss Recht des SHIA Bundesverbandes.

Das Friedensgebet bot Raum für die wichtigsten Aspekte der Kinderarmut in der Bundesrepublik

und darüber, wie Armut und Ausgrenzung in der Gesellschaft überwunden werden können. Unter anderem thematisierte Frau Vicki Felthaus in Ihrem klaren und klugen Statement die geplante Kindergrundsicherung für 2025 und betonte die Bedeutung einer gerechten Unterstützung aller Kinder, ob in Eineltern- oder Zweielternfamilien, ob arm oder reich.

In ihren Ausführungen wies sie darauf hin, dass in Leipzig aktuell 13.300 Kinder Leistungen nach dem SGB-II beziehen, was 15,3% aller unter 15-Jährigen in Leipzig betrifft. Sie hob hervor, dass 43% der Ein-Eltern-Familien als einkommensarm gelten und es eine besondere Verantwortung sei, dieser Situation entgegenzuwirken.

Zudem unterstrich sie die Bemühungen der Stadt Leipzig, die Chancengerechtigkeit für junge Menschen zu verbessern. Dazu gehören Maßnahmen wie die Jugendhilfe, die Betreuung in Kitas, Beratung von Eltern und die gezielte Unterstützung benachteiligter Stadtteile, um Bildungschancen zu fördern.

Eine eindrucksvolle Ansprache von Bernhard Stief, Pfarrer der Nikolaikirchgemeinde, fokussierte auf die Bedeutung von Empathie, Handlungsbereitschaft und Gerechtigkeit im Umgang mit Armut. Er zog Parallelen zu einem Bibeltext aus Amos 8, 4-8 und wies darauf hin, dass die sozialen Ungerechtigkeiten, wie sie damals benannt wurden, heute immer noch bestehen und aufgelöst werden müssen. Insbesondere betonte er die wachsende Armut in Deutschland, die eine tiefgreifende Trauer und Betroffenheit hervorrufe. Stief hob hervor, dass soziale Gerechtigkeit und aktives Eintreten für ein besseres Miteinander dazu beitragen, Frieden zu schaffen.



Desweiteren sprach Brunhild Fischer, die ehrenamtliche Geschäftsführerin des **Landesfamilienverbandes SHIA e.V. LV Sachsen** und **Leiterin des LANDESKOMPETENZZENTRUM FÜR ALLEINERZIEHENDE UND SOLOELTERN - LKAS** (im Bild) über die seit mehr als 20 Jahren bestehende Forderung des Landesfamilienverbandes nach einer **SOZIOÖKONOMISCHEN KINDERGRUNDSICHERUNG** und betonte die Notwendigkeit, Kinder in Eineltern- und Zweielternfamilien chancen- und familien-

formengerecht zu unterstützen.

Sie forderte die Rücknahme der aktuell in der Debatte stehenden Kindergrundsicherung der Bundesregierung, um die damit eintretende und sich verschärfenden Armut und weitergehende Diskriminierung zu vermeiden.

Das Friedensgebet am 23. Oktober 2023 sensibilisierte einmal mehr für die Notwendigkeit, Armuts- und Ausgrenzungsprobleme in der Gesellschaft - und insbesondere bei Einelternfamilien - zu überwinden.



Im Bild links:

SHIA-Bundesvorständin Ulrike Wendler, Rechtsanwältin und Mitglied im Fachausschuss Recht des SHIA Bundesverbandes mit Vicki Felthaus und Brunhild Fischer (von links)

Anja Kricheldorf  
Projektarbeit  
Telefon: 0172 / 79 45 420

[familienvielfalt@shia-sachsen.de](mailto:familienvielfalt@shia-sachsen.de)